

Beschluss der Landessynode zur Verteilung der Kirchensteuern 2013 und 2014

Vom 21. November 2013

(KABl. 2013 S. 291)

2013

Auf Grund des Beschlusses der Landessynode vom 21. November 2013 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2013 Folgendes:

Übersteigt das Kirchensteueraufkommen im Haushaltsjahr 2013 den Betrag von 430 Millionen Euro, wird das Mehraufkommen in Höhe von 50 vom Hundert für die Versorgungssicherungsrückstellung bei der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zugeführt.

Ein 460 Millionen Euro übersteigendes Kirchensteueraufkommen wird zur Gänze der Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte zugeführt.

Im Übrigen erfolgt die Verteilung gemäß § 2 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz¹ (FAG).

2014

Auf Grund des Beschlusses der Landessynode vom 21. November 2013 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 folgende Verteilung der Kirchensteuer gemäß § 2 Absatz 2 und 3 Finanzausgleichsgesetz¹ (FAG):

Gesamtsumme	440.000.000 €
Zuweisung EKD-Finanzausgleich gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 1 FAG ¹	11.700.000 €
Zuführung Clearing-Rückstellung gemäß § 2 Absatz 3 FAG ¹	5.000.000 €
Verteilungssumme	423.300.000 €
1. Zuweisung für den Allgemeinen Haushalt der Landeskirche gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe a FAG	
	38.097.000 €

¹ Nr. 840.

2.	Zuweisung für gesamtkirchliche Aufgaben gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe b FAG	30.014.050 €
3.	Zuweisung für die Pfarrbesoldung gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe c FAG	86.013.900 €
4.	Zuweisung an die Kirchenkreise gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 Buchstabe d FAG	269.175.050 €
	Betrag je Gemeindeglied $269.175.050 \text{ €} : 2.424.884 =$ 111,005331 €	
		<u><u>423.300.000 €</u></u>